



Gemeinsam setzen sich der LBV und Veolia für den Amphibienschutz in Franken ein. Durch eine Förderung der Veolia Stiftung entstehen im Quellgebiet am Lindenhof in Bayreuth zehn Flachwassermulden zum Schutz bedrohter Amphibienarten.

20.11.2025 07:00 CET

Veolia Stiftung unterstützt Amphibienschutz des LBV in Bayreuth

Bayreuth. Während sich die Natur auf den Winter vorbereitet, werden am Lindenhof in Bayreuth die Weichen für einen lebendigen Frühling gestellt: Zehn neue Flachwassermulden entstehen derzeit in dem Quellgebiet. Sie bieten geschützte Lebensräume für Amphibien wie Erd- und Knoblauchkröten sowie Teich- und Kammolche, die hier ideale Bedingungen für ihre Fortpflanzung vorfinden. Die Veolia Stiftung macht die Anlage der neuen Laichgewässer möglich und fördert das Naturschutzprojekt des Landesbundes für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. (LBV) mit 15.000 Euro – ein

wichtiger Beitrag zum Erhalt seltener Arten.

Die neuen Gewässer sind durchdachte Überlebenshilfen: Die Flachwassermulden werden aus standorttypischem Ton einer nahegelegenen Tongrube angelegt und fügen sich harmonisch in die Landschaft ein. Ihre geringe Tiefe bietet den Amphibien einen entscheidenden Vorteil: Schutz vor Fressfeinden wie Fischen, während sich das Wasser schnell erwärmt – ideale Bedingungen für die Entwicklung der Kaulquappen. Die Mulden sind quasi ein Fünf-Sterne-Hotel für Amphibien: Sie bieten alles, was die Tiere zum Überleben und ungestörten Fortpflanzen brauchen – und das genau zur richtigen Zeit. Bei einem Vor-Ort-Besuch in Bayreuth erhielten Tina Stroisch (Leiterin Unternehmenskommunikation/Marketing Veolia Wasser Deutschland), Andreas Hofmann (Vertriebsleiter Veolia Wasser Deutschland und Pate des Veolia Stiftungsprojektes) und die Veolia Stiftungsvorstände Markus Bindung und Dr. Jürgen Metzner von den Mitarbeitenden des LBV einen Einblick in die Umsetzung des Projekts und die Bedeutung des Quellschutzes für die regionale Biodiversität.

Alf Pille, Geschäftsführer des LBV, betont: „Der Schutz unserer Quellen ist nicht nur ein Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt, sondern auch zur Sicherung unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Die Kooperation mit der Veolia Stiftung zeigt, wie wirkungsvoll Naturschutz und Wirtschaft Hand in Hand gehen können.“

Andreas Hofmann, der die Patenschaft für das Veolia Stiftungsprojekt übernahm, ergänzt: „Mit unserem Engagement am Lindenhof möchten wir ein Zeichen setzen für nachhaltige Wasserwirtschaft und den Schutz sensibler Ökosysteme. Die Zusammenarbeit mit dem LBV ist für uns ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Als Partner der Kommunen in Oberfranken übernehmen wir Verantwortung für die Region und setzen uns aktiv für eine lebenswerte Zukunft ein.“

*Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über **215 000** Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren*

*Schutz und ihre Erneuerung. **2024** stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von **111** Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für **98** Millionen Menschen sicher, erzeugte **42** Millionen MWh Energie und verwertete **65** Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug **2024 44,7 Milliarden Euro**. www.veolia.com*

In Deutschland arbeiten bei Veolia und seinen Beteiligungsgesellschaften rund 12.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 12 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2024 einen Jahresumsatz von 2,9 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen



Tina Stroisch

Pressekontakt

Geschäftsbereich Wasser

tina.stroisch@veolia.com

+49 (0)341 42091-275



Sylke Freudenthal

Pressekontakt

Beauftragte für nachhaltige Entwicklung von Veolia Deutschland

sylke.freudenthal@veolia.com

+49 (0)30 206 29 56 70